

Infos der Abfallwirtschaft

Durch Wertstofftrennung und den Einsatz von Recylingprodukten werden Wasser, Energie und natürliche Rohstoffe eingespart. Voraussetzung ist, dass die gesammelten Stoffe sortenrein und nach den Vorgaben der Verwerterbetriebe in den Recyclingkreislauf zurückgegeben werden.

Bauschutt

Was ist reiner Bauschutt?

- Unter **reinem Bauschutt** versteht man absolut saubere, mineralische Stoffe, die recycelt und weitestgehend wieder verwendet werden.
- Recyclingbaustoffe dürfen nur als geprüfte, güteüberwachte und zertifizierte Baustoffe in Verkehr gebracht werden.
- Zum Einsatz kommen sie z. B. im Straßen- und Wegebau oder als Recylingbeton.
- Beispiele: Mauerwerk, Fliesen, Beton, Waschbecken, Backsteine, Mörtel, Putz, Ton-, Beton- und Dachzielgel, Sand- und Kalkstein.

Entsorgung am Wertstoffhof in Ihrer Gemeinde

An nahezu allen Werstoffhöfen im Landkreis Miesbach (Ausnahme sind Schliersee und Wall) kann **reiner Bauschutt** aus Haushalten entsorgt werden. Die Anlieferung ist auf 1 m³ je Woche beschränkt.

Das gehört nicht in die Sammlung

Gas- oder Porenbetonsteine, Rigipsplatten, Gipsreste, Altmetalle, Bauholz, Altholz, Kabel, PVC und Kunststoffe, Dämmstoffe, Isolierungen, Styropor, Tapeten, Teppiche, Erdaushub, Sprühdosen, Abdeckfolien, Farbeimer, **gefährliche Abfälle** wie asbesthaltige Bauabfälle, Kaminsteine oder Dämmwolle.

Bei Fragen erreichen Sie unsere Abfallberatung unter Tel 08024 9038-86.

